

PROTOKOLL 3/2020

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am
Dienstag, dem 5. Mai 2020 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

ANWESENDE:

Vzbgm. Mag. Elisabeth Wagnes als Vorsitzende

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:

Josef Drabits, Michael Kvasnicka, Sabrina Sackl-Bressler BA, Herbert Weninger, Günther Zehetbauer MBA

GEMEINDERÄTE:

Markus Bauer, DI(FH) Robert Bauer-Wukitsevits, Wolfgang Bogner, Mag. Sabine Hofireck MBA, Ing. Josef Hradil, Michael Jordak, Gerald Kucera, Clemens Mayer, Lukas Rosenmayer, Mario Sackl, Ing. Markus Nikowitsch, Eva Zajicek, Christoph Zatschkowitsch, Roman Zöhler

ENTSCHULDIGT:

Bgm. Johann Mayer

SCHRIFTFÜHRER: Mag. Franz Kratschinger

Tagesordnung:

1. Protokolle der Sitzung 01/2020
2. Bericht Prüfungsausschuss zu RA 2019
3. Beschluss Rechnungsabschluss 2019 samt Beilagen
4. Darlehensaufnahme ABA 09
5. Auftragsvergabe Kontrahentenleistungen Straßenbau
6. Installation Arbeitskreis Orther Adventmarkt
7. Regionales Rahmenkonzept Marchfeld
8. Verrechnung Kiga und TBE-Beiträge
9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksverkäufe

Punkt 9 - 10 in nicht öffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Protokolle der Sitzung 01/2020

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der Sitzung 01/2020 wurde allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet, Es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gelten die Protokolle als einstimmig genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss zu RA 2019

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Mag. Sabine Hofireck geprüft und konnte als schlüssig erklärt werden.

Es wäre hilfreich, dass für den Prüfungsausschuss die einzelnen Projekte mit den jeweiligen Kosten in einer Übersicht aufgeschlüsselt werden (Konnte 771). Dies konnte von Franz Kratschinger kurzfristig vorbereitet werden und wurde bei der Prüfungsausschusssitzung bereits dem Prüfungsausschuss zur Information übergeben.

Einstimmige Empfehlung des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat diesen Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form zu beschließen.

3. Beschluss Rechnungsabschluss 2019 samt Beilagen

RA 2019

Finanzreferent GGR Günther Zehetbauer MBA berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 durch 2 Wochen in der Zeit vom 28.02.2020 bis 16.03.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auflag und keine Stellungnahmen abgegeben wurden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 weist de facto keinen Überschuss aus, da 174.389,65 auf ein eigenes Konto - dies wird im 2020 entsprechend abgeschichtet (durch Ausgaben usw.) – gebucht wurde um die Umstellung auf die VRV 2015 durch zu führen..

Anbei die wichtigsten Zahlen des RA 2019.

Ordentlicher Haushalt: OH

Einnahmen:

7,395.457,71 (IST-Überschuss inkl. Überschuss VJ) OH.

Kommunalsteuer: 1,489.920,70. Die Prognose von € Mio 1,5 ist leider eingetroffen

Aufschliessungsbeiträge 362.122,84 (Vorschreibung für jetzt genutztes Bauland)

Ertragsanteile des Bundes 1,730.101,57. (1706)

Ausgaben:

7,221.068,06 (Buchung wegen Gewinnmitnahme findet sich im OH (Gruppe 9) wieder.

NöKAS (Krankenanstalten) 723.522,03

Sozialhilfe 540.293,41 (anstelle 483.000) Land berechnet diese auf Basis des Durchschnitts der Kommunalsteuer der letzten 3 Jahre

Außerordentlicher Haushalt: AOH

Die Darstellung des AOH erfolgt letztmalig in dieser Weise.

Einnahmen AOH: 409.651,79 primär Förderungen des Landes für allfällige Projekte

(Straßenbauförderungen, Güterwegeprojekt Bioenergieweg,...)

Die tatsächlichen Ausgaben liegen darunter, da einige Förderungen erst nach Abrechnung erhalten und das Projekt Hellenberg-Straße in das Jahr 2020 verschoben wurde.

Verbindlichkeiten:

Im Jahr 2019 reduzierte sich der Schuldenstand von 4,274.400,48 auf 3,955.124,37. (Das bedeutet eine Pro Kopf-Verschuldung von 1.870,04) zu 2.019,08 im Jahr 2018.

Tilgung: 363887,02, Zinsen: 68.211,66 ergibt einen Schuldendienst von 432.098,68

Die Ersätze betragen 126.263,73

Abschreibungen:

Die Abschreibungen betragen in Summe 871.959,72. Anbei die wichtigsten Bereiche davon sind: Straßen/Straßenbeleuchtung (490.000,-) Kläranlage u Kanal (280.000,-) KiGA und TBE (54.000,- +10.000,-+10.000,-) bewegliche und unbewegliche Güter

Rücklagen:

Stand zu Beginn des Jahres 1,271.275,37

Stand zu Ende des Jahres 1,976.027,95

Ergibt eine Erhöhung der RL um 704.752,58.

ABER - dies war in erster Linie auf die Dotierungen der allgemeinen RL zurück zu führen (601) deren Auflösung/Verwendung aber bereits für div. Projekte des nächsten Jahres (wie etwa Straßenbau, etc.) geplant ist.

Der Voranschlag 2019 wurde im Wesentlichen eingehalten. Die angeführten Überschreitungen wurden einzeln angeführt und begründet und sollen inkl. allfälliger darunterliegender Überschreitungen mit dem Beschluss vom Gemeinderat genehmigt werden. Vzbm. E. Wagnes bringt den Antrag von GGR Zehetbauer, den RA 2019 in der vorliegenden Form zu beschließen., zur Abstimmung. Einstimmige Zustimmung.

4. Darlehensaufnahme ABA 09

Für die Herstellung der Regen- und Schmutzwasserkanalerweiterung inkl. Rückhaltebecken soll ein Darlehen in der Höhe von € 703.600,- / Laufzeit 25 Jahre, wie im Voranschlag 2020 vorgesehen, aufgenommen werden.

Der Gemeinderat nimmt das im Voranschlag vorgesehene Darlehen für die Herstellung der Regen- und Schmutzwasserkanalerweiterung inkl. Rückhaltebecken im Bereich Hellenberg-Straße beim Institut BAWAG-PSK, CBP, 1100 Wien als Darlehen mit variablem Zinssatz mit einer Laufzeit von 25 Jahren zu den Konditionen von 6M Euribor + 0,39% Aufschlag (mind. 0,39% bei neg. Euribor) auf. Vzbm. E. Wagnes bringt den Antrag von GGR Zehetbauer, das Darlehen in der oben angeführten Form zu beschließen., zur Abstimmung. Einstimmige Zustimmung.

5. Auftragsvergabe Kontrahentenleistungen Straßenbau

Für die Durchführung der laufenden Straßensanierungen und Straßenherstellungen wurde vom Zivilingenieurbüro DI Denk eine Ausschreibung durchgeführt (Unterlagen wurden übermittelt). Der Vergabevorschlag von DI Denk lautet die Kontrahentenleistungen für den Straßenbau an die PORR BAU GMBH, 2230 Gänserndorf, zu vergeben. Antrag Vzbm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

6. Installation Arbeitskreis Orther Adventmarkt

Das „Frauen Frühstück“ sucht um Unterstützung für den Orther Adventmarkt 2019 an. Nach kurzer Erörterung über die künftige Organisation, soll versucht werden, dies mit einem Arbeitskreis zu organisieren. Fr. Harwath wurde gefragt, ob sie künftig den Adventmarkt über einen Arbeitskreis organisiert, deren vorläufige Leiterin sie wäre. Dem künftigen Arbeitskreis Orther Adventmarkt soll die VA-Halle Meierhof in der Zeit vom 20-22.11.2020 zur Verfügung gestellt und die Kosten für eine Perchtengruppe im Ausmaß von ca. € 350,- übernommen werden. Die aus der Vermietung erlösten Standgebühren der Adventmarktaussteller sollen großteils als Spende an den Verein Haus mit Leben gehen. Antrag Vzbm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

7. Regionales Rahmenkonzept Marchfeld

Seitens der Marktgemeinde Leopoldsdorf ist beabsichtigt im Bereich entlang der ehemaligen Bahnlinie (im Ortsgebiet) für Bauplätze umzuwidmen. Aufgrund des Regionalen Rahmenkonzeptes Marchfeld ist es als Anrainergemeinde der ehemaligen Bahntrasse notwendig, einen Beschluss zu

fassen, dass dieser Bereich als Freihaltezone für die Wiederaufnahme des Bahnverkehrs nicht mehr relevant ist.

Seitens der Raumordnungskanzlei Fleischmann wurde folgende Stellungnahme diesbezüglich abgegeben:

Einer Zustimmung der Auflassung der Freihaltezone für die Bahntrassen steht nicht im Widerspruch zu den Festlegungen der Marktgemeinde Orth an der Donau, sodass dieser Anregung der Gemeinde Leopoldsdorf zugestimmt werden kann. Die Beschlussvorlage wurde allen Gemeinderäten mit den Unterlagen übermittelt. Die Marktgemeinde Orth an der Donau stimmt der Auflassung der Freihaltezone für die ehemalige Bahntrasse zu. Antrag Vzbgm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

8. Verrechnung Kiga und TBE-Beiträge

Für die Verrechnung des Monats März 2020 kommen nur die tatsächlich konsumierten Kindergartenbetreuungszeiten zur Verrechnung und nicht der gemeldete Bedarf.

Ebenso wird für die weiteren Wochen des Notbetriebes immer nur die tatsächlich konsumierte Betreuungszeit verrechnet. Antrag Vzbgm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

Punkt 9 - 10 in nicht öffentlicher Sitzung.

Berichte und Allfälliges

Die Vorsitzende dankt für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom genehmigt und gefertigt:

Der Bürgermeister:

Schriftführer:

ÖVP-Fraktion:

FPÖ-Fraktion:

SPÖ-Fraktion: